

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl.
des „Mstr. Unterhaltungsbl.“
u. der Humor. Beilage „Seifen-
blasen“ in der Expedition, bei
unsern Boten sowie bei allen
Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und zwar
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-
abend. Insektionspreis: die
kleinformatige Zeile 12 Pf. Im
amtlichen Teile die gespaltene
Zeile 30 Pf.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

N 60.

52. Jahrgang.
Dienstag, den 23. Mai

1905.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume der unterzeichneten Behörde sind am **Nachmittage** des 25. d. s. Mts., als am Geburtstag Seiner Majestät des Königs, nur für den Postzollabfertigungsdienst geöffnet.

Königliches Hauptzollamt.

Der Geburtstag Sr. Maj. des Königs Friedrich August

wird in diesem Jahre nach folgendem Programm gefeiert werden:

Mittwoch, den 24. Mai 1905, abends 7 Uhr: Zapfenstreich.

Donnerstag, den 25. Mai 1905, früh 6 Uhr: Bekehrung durch das hiesige Stadtmusikkorps.

Schulfeierlichkeiten der Bürgerschule, Handelsschule und Kunstschulzweigabteilung.

Nachmittags 1/2 Uhr: Festmahl im Rathhause.

Die städtischen und öffentlichen Gebäude werden **Flaggenstumm** erhalten. An die gesamte Einwohnerschaft ergeht das Ersuchen, auch ihrerseits durch Beflaggen der Häuser oder auf sonstige Weise zu einer würdigen Feier dieses Tages nach Kräften beizutragen.

Stadttrat Eibenstock, den 12. Mai 1905.

J. B.: Justizrat **Landrock.**

M.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 12. Mai 1905 weisen wir hierdurch noch besonders darauf hin, daß zur **Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Sachsen**

Donnerstag, den 25. Mai d. s. J., nachmittags 1/2 Uhr

ein **Festmahl im Rathhause** stattfindet.

Diejenigen Herren aus Eibenstock und Umgegend, die sich hieran beteiligen wollen, werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Preis eines Gedeckes 3 Mark beträgt, und die **Anmeldungen** hierzu bis zum **23. Mai 1905** bei Herrn Hotelier Schimmel zu bewirken sind.

Stadttrat Eibenstock, den 17. Mai 1905.

Hesse.

M.

Der Fleischermeister Karl Uhlmann hier

beabsichtigt auf dem Grundstück, Parzelle 521 des Flurbuchs für Eibenstock eine

Schlächtereianlage für Groß- und Kleinvieh

zu errichten.

Gemäß § 17 der Reichsgewerbeordnung wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage, soweit sie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, binnen vierzehn Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet an **Nachmittage** an die zuständige Stelle anzubringen.

Stadttrat Eibenstock, am 22. Mai 1905.

Hesse.

M.

Stadtpläne, Einkommen- und Ergänzungssteuer betr.

Am 15. Mai dieses Jahres ist der **2. Anlagetermin** auf das Jahr 1905 fällig gewesen.

Es wird dies hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gegeben, daß zur Zahlung desselben

Schwindelnachrichten aus Ostasien.

Ostasiatische Korrespondenten ausländischer Blätter geben sich die größte Mühe, immer neue Nachrichten über die deutsche Politik in Ostasien zu erfinden. Bald soll Deutschland eine Mitwirkung bei der Ernennung des Gouverneurs für die Provinz Schantung verlangen haben, bald ist von wirtschaftlichen Monopolen die Rede, die wir in Schantung anstreben sollen. Das neueste auf diesem Gebiete war eine Flaggenhissung, die von der Besatzung eines deutschen Kriegsschiffes in Hantschu, einem Küstenort südlich von Kiautschou, unter Kanonendonner vorgenommen worden wäre. Der wahre Kern dieser Geschichte war lediglich, daß das Kanonenboot „Tiger“ mit Lotungen an der alten Mündung des Hoangho in der Nähe von Hantschu beauftragt war. Solche Vermessungen gehören zu den friedlichsten Tätigkeiten der Kriegsmarine.

Solche Nachrichten sind vor allem darauf berechnet, die Japaner mißtrauisch zu machen. Gewöhnlich wird in den Meldungen auch die Erregung der öffentlichen Meinung in Japan gleich mit vorweg angekündigt. Es ist ja kein Wunder, daß man in Japan nach den schweren, immer noch fortbauenden Kriegsoptionen recht nervös geworden ist, und vollends gegenwärtig nach dem Erscheinen der baltischen Flotte im südchinesischen Meer mögen die Gemüter in der Sorge um die Entscheidung zur See mit deren möglicher Rückwirkung auf den Landkrieg aufs äußerste gespannt sein. Aber nachgerade sollte man doch auch in Japan die Ueberzeugung gewonnen haben, daß Deutschland neutral bleiben und in Schantung einfach das behalten will, was es schon besitzt. Pläne auf Erweiterung unserer Stellung in China ständen ja auch in Widerspruch mit der erfolgreichen Initiative Deutschlands und Amerikas bei Beginn des Krieges, diesen möglichst zu isolieren und China aus den Wirren herauszuhalten.

Die immer wiederholten Preisveruche, die deutsche Neutralität zu verdrängen, sollten schließlich auch in Japan langweilig werden. Die Entlassung der aus Port Arthur entflohenen Kriegsschiffe in Tsingtau, die Entsendung des Prinzen Posenjokern zum japanischen Landheer, die sehr glückliche Art, in der

sich der Prinz seiner Mission entledigte, der bevorstehende Empfang des japanischen Prinzenpaares Ariugawa am deutschen Kaiserhofe stehen als Tatsachen jenen Schwindelnachrichten gegenüber und lassen die Erwartung gerechtfertigt erscheinen, daß die korrekten offiziellen Beziehungen zwischen Deutschland und Japan nicht gestört werden.

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Die württembergische Kammer der Abgeordneten verhandelte Freitag über einen Antrag Blumbach und Genossen, der dahin geht, die Staatsregierung zu ersuchen, bei den in Aussicht stehenden Verhandlungen über die Reform der Reichsfinanzen sowohl jede Erhöhung der bisherigen als auch jede Einführung neuer indirekter Steuern abzulehnen. Diesem Antrage stimmte die Volkspartei zu. Das Zentrum beantragte, die Regierung möge im Bundesrat darauf hinwirken, daß die zur Durchführung der Reichsfinanzreform erforderlichen Mittel nicht durch neue Belastungen im Massenverbrauchs aufgebracht werden. Dieser Antrag fand ebenfalls nur die Zustimmung der Volkspartei. Der Finanzminister gab folgende Erklärung ab: Der Entwurf zur Reform der Finanzen des Reiches ist bis jetzt dem Bundesrat nicht vorgelegt worden. Die königliche Staatsregierung hat daher noch keinen Anlaß gehabt, zu solchen Vorlagen Stellung zu nehmen, und ist auch nicht in der Lage, der Kammer der Abgeordneten über ihre Stellungnahme eine Mitteilung zu machen. Auch die Kammer der Abgeordneten dürfte zurzeit nicht genügend unterrichtet sein, um zu dem vorliegenden Antrag entscheidenden Beschluß zu fassen. Es fehlen noch sichere Grundlagen zur Beurteilung des für das Reich in der nächsten Zeit erforderlichen Mehrbedarfs, zur Würdigung der Vorschläge, welche behufs Deckung seines Mehrbedarfs in Betracht kommen können und zur Abwägung der Vorteile und Nachteile, welche die einzelnen möglichen Vorschläge bieten. Schon deshalb dürfte es sich zurzeit empfehlen, dem Antrage eine Folge nicht zu geben. In der Sache selbst sind übrigens sämtliche Staatsregierungen der Ansicht, daß sich ohne den in dem Antrag

eine zweijährige Frist nachgelassen ist und daß hiernach gegen säumige Zahler ohne vorhergegangene Erinnerung das Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.

Gleichzeitig wird nochmals an die Bezahlung des am 30. April d. s. J. fällig gewordenen **1. Einkommen- und Ergänzungssteuertermins** erinnert.

Eibenstock, den 20. Mai 1905.

Der Stadtrat.

Hesse.

Hd.

Für den Fahrverkehr gesperrt

ist wegen Schleusenbaues bis auf weiteres **die Bergstraße.**

Stadttrat Eibenstock, den 22. Mai 1905.

Hesse.

M.

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Friedrich August bleiben

Donnerstag, den 25. Mai 1905

die **Rats-Expeditionen geschlossen**. Beim **Standesamte** werden **Geburts- und Sterbefallmeldungen** von 9–10 Uhr vormittags entgegengenommen.

Das **Schauamt** ist von 11–12 Uhr vormittags geöffnet.

Stadttrat Eibenstock, am 17. Mai 1905.

Hesse.

Müller.

6. öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums

Dienstag, den 23. Mai 1905, abends 8 Uhr

im **Sitzungslokal des Rathhauses.**

Eibenstock, den 20. Mai 1905.

Der **Stadtverordneten-Vorsitzer.**

G. Diersch.

Tagesordnung:

- 1) Ankauf eines Arealstreifens an der Schulstraße zur Fußwegverbreiterung.
- 2) Veräußerung des zwischen Garten- und Mollkestraße liegenden Gäßchens.
- 3) Beschlußfassung über die Maßnahmen zur Beseitigung des Schwammes in der Turnhalle.
- 4) Umwandlung eines Zimmers der alten Schule in eine Hausmannswohnung.
- 5) Ortsgesetz über den Bau von Schleusen in der Schul- und Wiesenstraße.
- 6) Beschaffung eines 2 P S Gasmotors für die Gasanstalt.
- 7) Kenntnisnahme
 - a. von der Vergebung der Dorfbachüberdeckung am Brühl;
 - b. von der Sparkassenübersicht auf das Jahr 1904;
 - c. von einem Dankschreiben des Herrn Ehrenbürgers, Geheimen Rates Dr. Wobbel;
 - d. von der Wahl eines neuen Stadtmusikdirektors;
 - e. vom Eingange der zweiten Rate der Ablösungsgelder aus dem Bergbegnadigungsfonds.
- 8) Vortrag der vorgeprüften Biersteuerrechnung auf das Jahr 1904.

Hierauf geheime Sitzung.

Donnerstag, den 25. Mai 1905, vormittags 9 Uhr:

Königsgeburtstagsfeier

in der Turnhalle.

Die **Bürgerschule.**

niedergelegten Schlusssatz, wonach jede Erhöhung der bisherigen indirekten Steuern und jede Einführung neuer solcher Steuern ausgeschlossen sein soll, eine befriedigende Reichsfinanzreform nicht durchzuführen lassen wird.

— Amtlich wird über neue Erfolge unserer Truppen aus Deutsch-Südwestafrika gemeldet: Im Norden des Schutzgebietes hob Oberleutnant Graf von Schweinitz am 11. Mai auf 200 bewaffnete Salafiel-Leute, die nach beständigem Feuergefecht gezwungen wurden, eine von ihnen besetzte Wasserstelle zu räumen. Der Feind verlor 14 Tote. Hauptmann Wilhelm ist am 13. Mai mit dem Detachement Rembe von Epata zur Verfolgung vorgegangen. Der Herrero Andreas, der von den Kommandanten aus angeblich das Walfischbai-Gebiet zu erreichen suchte, ist jetzt am Nunib-Gebirge festgestellt worden. Er wird durch Etappentruppen verfolgt. Der Bethanier-Hauptling Kornelius Frederik, der am 9. Mai von der Abteilung des Hauptmanns Baumgärtel am oberen Ganachab geschlagen worden war, ist in die Gegend von Besondermalb zurückgegangen. Teile seiner Leute sind von dort nach Nordosten, andere in der Richtung nach den Kleinen Karas-Bergen abgezogen. Die Verfolgung wird von verschiedenen Seiten fortgesetzt. 330 Stück Groß- und 630 Stück Kleinvieh sind bis jetzt erbeutet worden. Samuel Isaal, ein Unterleutnant Hendrik Witbooi, der ursprünglich bei Goomus gemeldet worden war, ist über Ruis in südlicher Richtung abgezogen. Bei Mutorob gelang es, Nachzügler des Feindes unter Artilleriefeuer zu nehmen. 28 Pottentotten, meist Weiber und Kinder, wurden gefangen genommen, 50 Stück Großvieh erbeutet.

— Eine Proklamation an die aufständischen Hottentottenkämme soll General v. Trotha nach einer Meldung des Kapitäns Blattes „Cape Argus“ in deutscher und in der Namasprache erlassen haben. Die Proklamation hat angeblich nachstehenden Wortlaut: „An die kriegsführenden Namaquastämme! Der große und mächtige Deutsche Kaiser wird gegen das Namaquavolk nachsichtig sein und hat befohlen, daß das Leben derer, die sich ergeben, gespart werde. Nur die,

Warenhaus Ernst Carl Meyer, Schönheide am Markt.

Ich hatte Gelegenheit, einen bedeutenden Posten erstklassige Schuhwaren einzukaufen. Dieselben stammen aus einer der renommiertesten Fabriken Sachsens und sind unübertroffen an Qualität. Die Preise dieser Schuhwaren, welche ich nachstehend aufführe, sind um 30% billiger als sonst. Der Verkauf dauert nur so lange der Vorrat reicht. Es sind vorhanden:

1	Posten	Rosleder-Spangenschuhe	21-24, à 1.40,	sonst 1.80,
1	"	"	Schnür- und Knopfschuhe	21-24, à 1.40, sonst 1.80,
1	"	"	"	25-26, à 1.75, " 2.30,
1	"	"	"	27-30, à 2.20, " 2.80,
1	"	"	"	31-35, à 2.75, " 3.50,
1	"	"	"	für Damen, à 3.25, " 4.25,
1	"	"	Dhrenschnur-	25-35, à 1.50-2.25, sonst 2.00-3.25,
1	"	Segeltuchschuhe, Schnallen- und Schnürschuhe,	25-46, 30%	billiger als sonst,
1	"	Lackleder-Spangenschuhe,	18-21, à 1.15, sonst 1.50,	
1	"	"	22-24, à 1.60, " 2.10,	
1	"	Bor-Calf Schnür- und Knopfstiefel,	18-21, à 1.80, sonst 2.50,	
1	"	rote Spangenschuhe mit Lackblatt,	18-21, à 1.15, sonst 1.50,	
1	"	"	22-24, à 1.60, sonst 2.10.	

Ebenso sind
Herren- u. Knabenstrohhüte von 40 Pfg. an
in riesenhafter Auswahl eingetroffen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.
Ergebenst
Der Obige.

Empfehle

frisch, Stangenpargel, Gurken, Rirschen, täglich frischen Staudensalat, neue italienische Parstosseln, Gerlinge, 10 Stk. 25 Pfg., saure Gurken, 3 Stk. 10 Pfg.
Johann Panhans.

Nähr-Cacao

garantiert rein, leicht löslich
 $\frac{1}{4}$ Pfd. 30, 35, 40-60 Pfg.
Hafer-Cacao m. Zucker
äußerst nahrhaft und wohlschmeckend
"Vollkornnahrungsmittel"
 $\frac{1}{4}$ Pfd. 23 Pfg.

Haushalt-Chocolade

rein Cacao und Zucker
 $\frac{1}{4}$ Pfd. 20 und 25 Pfg.

Crème-

Bruch-Chocolade

höchste im Geschmack
 $\frac{1}{4}$ Pfd. 20 Pfg.

Pfeffermünzbruch

beliebte Erfrischung
 $\frac{1}{4}$ Pfd. 15 Pfg.

Cocoonuss-Melange

vorzüglich im Geschmack
 $\frac{1}{4}$ Pfd. 15 Pfg.

Erfrischung-

und Husten-Bonbons
in großer Auswahl
 $\frac{1}{4}$ Pfd. 15 und 20 Pfg.

Konfekte, Pralinées etc.
in großer Auswahl stets frisch.

Consum-Kaffee

rein und kräftig im Geschmack
 $\frac{1}{2}$ Pfd. 50 Pfg.

Perl-Kaffee

Spezialität
 $\frac{1}{4}$ Pfd. 55 Pfg.

Familien-Kaffee

Spezial-Mischung
vorzüglich im Geschmack u. Aroma
 $\frac{1}{2}$ Pfd. 60 Pfg.

hochfeine Kaffee-

Mischungen
 $\frac{1}{2}$ Pfd. 70, 80, 90 u. 100 Pfg.

Cacao-Thee

(überdickte Cacaoschalen)
beliebtes Getränk
das ganze Pfd. 24 Pfg.

Gerling & Rockstroh,
Eibenstock,
Forststraße, Ecke Postplatz,
100 Filialen in Deutschland,
Fabrik Dresden-V.

Ein Posten Neu
ist billig zu verkaufen im
Dörfel'schen Sägewerk.

N. S. Militär-Verein Eibenstock.

Der Verein beabsichtigt die Feier des Geburtstages Sr. Majestät Königs Friedrich August, seines allerhöchsten Protectors, nächste Mittwoch, den 24. Mai, von abends 8 Uhr an im Feldschloßchen durch Konzert, theatrale und humoristische Aufführungen mit darauf folgendem Ball

festlich zu begehen und ladet hierzu seine Herren Ehrenmitglieder und Kameraden nebst lieben Angehörigen zu recht zahlreicher Beteiligung hierdurch freundlichst ein.
Eintritt für Mitglieder und Gattin frei, für Angehörige derselben 50 Pfg. a Person, welcher Betrag der Unterstützungskasse des Vereins zufließen soll.
Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.
Mit kameradschaftlichem Gruße
Der Vorstand.

Sonder-Offerte

in
besonders haltbarem, starken
Ia.

Inlaid-Linoleum

Muster durch und durch gehend,
Sortiment:

Nr. 1, statt M. 6.-
nur M. 5.- per □ m

Nr. 2, statt M. 6.-
nur M. 4.50 per □ m

Nr. 3, statt M. 6.-
nur M. 4.- per □ m

Nr. 4, fließenart., statt M. 6.-
nur M. 3.-

Inlaid-Linoleum

200 cm breit
Sortiment:

Nr. 1 statt M. 4.-
nur M. 3.60 per □ m

Nr. 2 statt M. 4.-
nur M. 3.20 per □ m

Nr. 3 statt M. 4.-
nur M. 3.- per □ m.

ferner:
bedrucktes Linoleum
200 cm breit:
Sort. 1, statt M. 1.40
nur M. 1.25

Sort. 2, statt M. 1.40
nur M. 1.10

soweit der Vorrat reicht zu haben bei
Paul Thum, Chemnitz, Chemnitzstr. 2.
Muster bereitw. franco gegen franco. Nähere Angabe über Preis-
lage und Größe der Zimmer erwünscht. Lagerbesuch empfohlen.
Telephon 594.

Zum sofortigen Antritt wird ein in der
Stickerie durchaus erfahrener älterer

Commis

bei gutem Gehalt in angenehme, dauernde
Stellung gesucht.

Offerten unter A. 200 an die Expe-
dition dieses Blattes erbeten.

Wegen Krankheit bin ich geneigt,
mein Grundstück mit 4

Grundmaschinen und 1 Fädel-
Stidmaschine zu

verkaufen. F. H. Bahlig,
Möhrenstraße 10.

Tüchtige
Kurbelmaschinenstickerin

bei hohem Lohn per sofort od. später
nach auswärts gesucht. Gef. Off.
unter J. K. 100 an die Exped.
dieses Blattes.

Möhrenstraße 10.

DANK.

Für die bei der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer
guten Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Großmutter
und Tante

Frau Wilhelmine Bauer

geb. Singer
durch zahlreiche Geschenke und den herrlichen Blumenschmuck
bewiesene herzliche Teilnahme sagen wir allen unsern herz-
lichsten Dank. Besondern Dank den geehrten Nachbarn und
Hausbewohnern für die Trauermusik vom Kirchturm und die
sorgsame Beihilfe während der Krankheit, dem wohlwollen
Kirchenchor für den Trauergesang.
Die bewiesene Teilnahme ist für uns alle ein großer Trost
gewesen und wird uns ein Andenken bleiben für immer.
Gott aber, der Allmächtige, möge allen ein reicher Ver-
gelter sein und sie vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.

Der trauernde Gatte Heinrich Bauer

nebst Kinder und übrigen Hinterlassenen.
Eibenstock, Werdan, Torgan, Königsbrück, Lausanne am
Genfer See, Saupersdorf, Kirchberg, Krippig, Zwickau, Aue,
Dörbersdorf, Burkhardt, Hartmannsdorf, am 22. Mai 1905.

Todes-Anzeige.

Hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß Sonnabend, den
20. Mai, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr vormittag mein guter Gatte, unser
lieber Vater, Bruder, Schwager, Groß- und Urgroßvater sowie
Schwiegervater, der

Strumpfwirkermeister Christian Friedrich Gross
im 81. Lebensjahre sanft in Gott entschlafen ist.
Dies zeigt tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterlassenen.
Eibenstock, Pirna und Walschleben, den 22. Mai 1905.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr vom
Trauerhause aus statt.

Kaufmännischer Verein Eibenstock i.S.

Die diesjährige ordentliche
General-Versammlung
findet Dienstag, den 30. Mai a. e., abends 9 Uhr im Vereins-
lokale Hotel „Stadt Leipzig“ statt.

- Tagesordnung:
- 1) Berichterstattung über das verfloßene Vereinsjahr.
 - 2) Vorlegung der Vereinsrechnung.
 - 3) Beschlussfassung über etwaige Anträge (dieselben müssen mindestens 5 Tage vorher beim Vorstand eingereicht werden).
 - 4) Neuwahl des Gesamtvorstandes und der Ausschussmitglieder.
- Die geehrten Mitglieder des Vereins werden eruchtet, recht zahlreich
daran teilzunehmen.

Kabel's Dampfreinigungs-Anstalt

für
Garderoben, Teppiche, Innendekorationen
Eibenstock, Schneebergerstr. 1.
Jeder wolle einen Versuch machen und Sie werden überrascht sein
von der vorzüglichen Ausführung. Für prompte Bedienung ist bestens
sorgt.
Sophie Kessler.

Bohnermasse

(Bartlettfußbodenwachs)
gelbes und weißes Wachs
Stahlspäne
empfiehlt bestens
H. Lohmann.



Lebensversicherung.

Erstklassige Aktiengesellschaft, die
auch die Versicherung kleiner Kapita-
lien betreibt, sucht an allen Orten
in Königreich Sachsen

Vertreter

(Hauptagenturen)
gegen hohe Provisionen und späteres
Figur, auch als Nebenwerb ge-
eignet. Instruktion durch Beamte
der Gesellschaft. Offerten unter A.
530 an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Plauen i. S.

Hübsch möbl. Garçonlogis

per 1. Juni zu vermieten. Wo, zu
erfahren in der Exped. d. Bl.

Es wird hiermit bekannt gemacht,
daß die Kirchengemeinde wegen vor-
zunehmender Reparaturen in den
nächsten Tagen nicht fungieren
wird.
Das Pfarramt.

Möbliertes Zimmer

in der Nähe des oberen Bahnhofes
sucht junger Mann per bald.
Offerten mit Preisangabe unter
R. D. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Moderne Plüsch-

Sofa-Bezüge
Billige Moquetplüsch-
ganzer Bezug nur Mk.
23.-.
Möbel- und Dekorations-Stoffe
Passende Posamenten
billigst bei
Paul Thum, Chemnitz.
Muster franco gegen franco
Rücksendung.

Sommerfrische

wird für 2 junge Mädchen, 23
und 16 Jahre alt, mit voller Pen-
sion in Privat in Wildenthal ober
Umgegend vom 20. Juni ab auf
ca. 3 bis 4 Wochen, also vor den
Ferien, gesucht.
Offerten mit Preisangabe mit und
ohne Pension befördern sub W.
733 Haasenstein & Vogler
A.-G., Chemnitz.